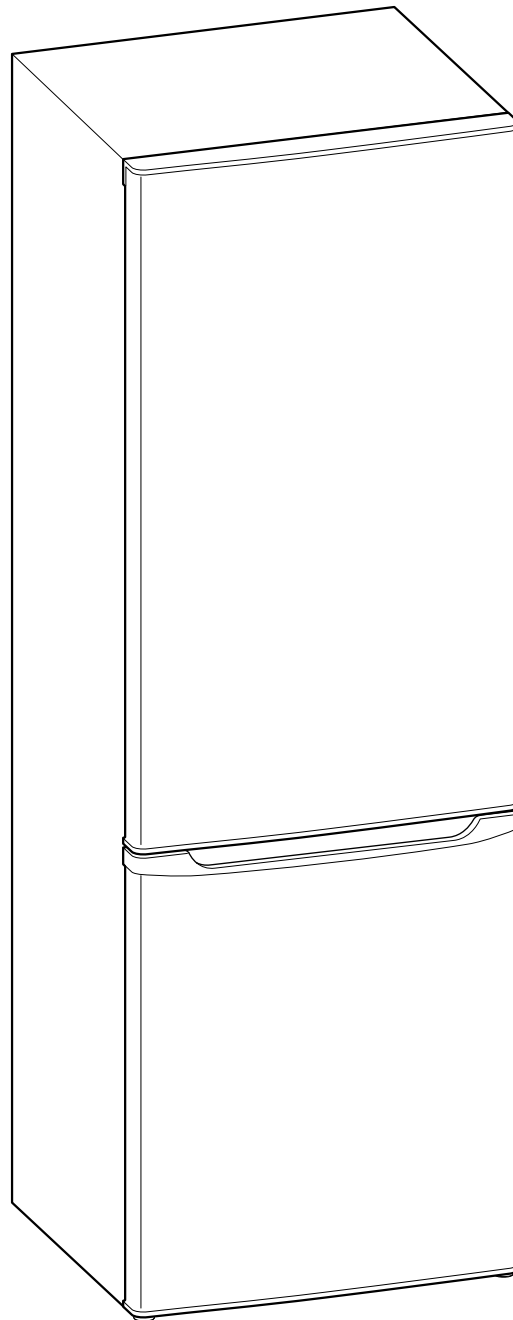


hanseatic

**BCD 310CW / BCD 310CS
BCD 310B**



Gebrauchsanleitung

Kühl-Gefrier-Kombination hanseatic

Anleitung, Nr.: 91994
Bestell-Nr. 191 350 weiß,
190 405 Edelstahl, 706 893
schwarz
HC 20141105
Nachdruck, auch auszugswei-
se, nicht gestattet!



Inhaltsverzeichnis

Information		Pflege und Wartung	17
<hr/>		<hr/>	
Ihre Kühl-Gefrier-Kombination stellt sich vor	3	Außenwände und Türen reinigen	17
Ausstattungsmerkmale	3	Kühlbereich abtauen	17
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3	Kühlbereich reinigen	17
Kontrolle ist besser	3	Gefrierbereich abtauen und reinigen	18
5 Minuten für Ihre Sicherheit ...	4	Türdichtungen kontrollieren und reinigen	19
Begriffserklärung	4	Glühlampe wechseln	19
Vorbereitung		Allgemeines	
<hr/>		<hr/>	
Gerät vorbereiten	9	Wenn's mal ein Problem gibt	20
Erste Schritte	9	Fehlersuchtablette	20
Der richtige Standort	9	Unser Service	21
Türanschlag wechseln	10	Umweltschutz leicht gemacht	21
Ausrichten des Geräts	13	Verpackungs-Tipps	21
Gerät in Betrieb nehmen	13	Entsorgung des Geräts	21
 		Stichwortverzeichnis	22
 		Technische Daten	24
Bedienung			
<hr/>			
Kühlen und Einfrieren von Nahrungsmitteln	14		
Temperatur-Einstellknopf	14		
Tipps für das Kühlen	14		
Gefriergut-Schubladen	14		
Erstes Einfrieren / Mehr als 2 kg einlagern	15		
Tipps zum Einfrieren	15		
Eiswürfel bereiten	16		
Türfächer umsetzen	16		

Ihre Kühl-Gefrier-Kombination stellt sich vor

Ausstattungsmerkmale

- FCKW- und FCK-frei
- wechselbarer Türanschlag
- Magnet-Türverschluss
- Innenraumbelichtung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

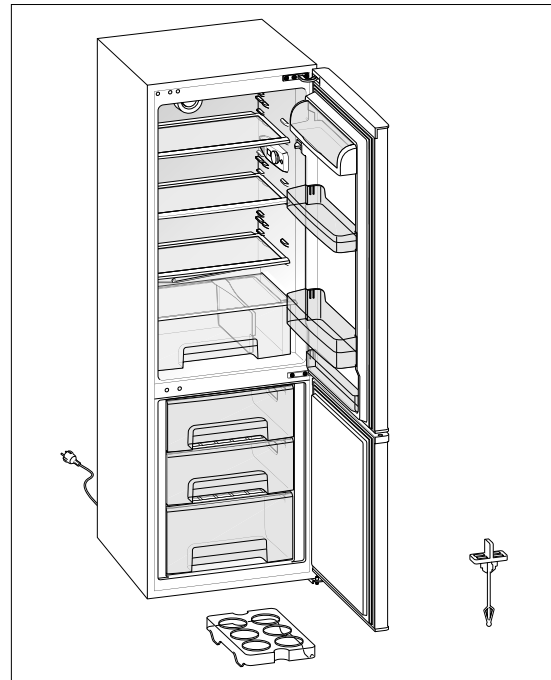
Das Gerät ist geeignet, um frische Lebensmittel zu kühlen, handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren frischer, zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Das Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen, wie z.B.:

- Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen;
- in der Landwirtschaft und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften;
- Frühstückspensionen;
- im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz.

Kontrolle ist besser

1. Gerät auspacken und alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster entfernen, auch auf der Geräterückseite.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist:
 - Kühlbereich:
 - Temperatur-Einstellrad
 - 3 Glas-Ablagen, verstellbar
 - 1 Glasablage als Abdeckung für die Gemüse-Schublade
 - 1 Schublade für Obst und Gemüse, einteilbar
 - 2 offene Türfächer
 - 1 geschlossenes Türfach
 - Eierablage (6-fach)
 - Reinigungstäbchen
 - Gefrierbereich:
 - 3 Gefriergut-Schubladen, herausnehmbar
 - Montagematerial für Türanschlagwechsel
 - 2 Abstandhalter
 - Gebrauchsanleitung
3. Sollte der Lieferumfang unvollständig sein, wenden Sie sich bitte an unsere Bestellanahme.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.



5. Sollten Sie Transportschäden feststellen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellanahme.



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können

Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

EXPERTEN-TEAM

Tel. 0 180-621 22 82

Mo. bis Fr. 7⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

Sa. 8⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr

(Festnetz 20 Cent/Anruf.,

Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

5 Minuten für Ihre Sicherheit ...

Begriffserklärung

Folgende Signalworte finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.



WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Das Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen. Weil das Gerät mit gefährlicher Netzspannung arbeitet, kann das Berühren von spannungsführenden Teilen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Das Gerät ist ausschließlich für eine Netzspannung von 220 V bis 240 V~/50 Hz geeignet.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine gut zugängliche Steckdose an, damit Sie es bei einem Störfall schnell vom Stromnetz trennen können.

- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es sichtbare Schäden aufweist oder das Netzkabel bzw. der Netzstecker defekt ist.
- Wenn das Gehäuse sichtbare Schäden aufweist, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb.
- Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie es sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, bis die Störung behoben ist. Kontaktieren Sie dazu unseren **TECHNIK-SERVICE**.

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max.60 Cent/Anruf)

- Wenn die Netzanschlussleitung des Geräts beschädigt ist, lassen Sie sie durch unseren **TECHNIK-SERVICE**, den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Gehäuse nicht, sondern überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Ausschließlich autorisierte Fachkräfte dürfen Eingriffe und Reparaturen am Gerät vornehmen. Kontaktieren Sie dazu unseren **TECHNIK-SERVICE**. Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Wenn Sie eigenständig Reparaturen an dem Gerät vornehmen, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Versuchen Sie niemals das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.

- Betreiben Sie das Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem.
- Tauchen Sie Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder in andere Flüssigkeiten.
- Fassen Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen an.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1. Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig und hat Brandgefahr zur Folge.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose, sondern fassen Sie immer den Netzstecker selbst an.
- Halten Sie das Gerät, den Netzstecker und das Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fern.
- Knicken oder klemmen Sie das Netzkabel nicht und legen Sie es nicht über scharfe Kanten. Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen. Betreiben Sie es nie in Feuchträumen oder im Regen.
- Stecken Sie keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen und stellen Sie sicher, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, es reinigen oder wenn eine Störung auftritt, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Betreiben Sie keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühlfachs, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Das Einlagern von entflammbaren Gasen und Flüssigkeiten kann Explosionen verursachen!

- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät, da diese zündfähige Gemische zur Explosion bringen können.

Behälter mit kohlenensäurehaltigen Getränken können bei Tiefkühlung bersten.

- Lagern Sie hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen und stehend.
- Lagern Sie keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit im Gefrierbereich.
- Frieren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke (Mineralwasser, Cola, Bier) ein.

Abtausprays können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Komponenten enthalten und gesundheitsschädlich sein.

- Verwenden Sie nie Abtausprays.



WARNUNG

Gefahr durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Geräts befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a). Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.

- Stellen Sie sicher, dass Sie den Kältekreislauf nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, o. Ä.

Wenn Sie Kältemittel in Ihre Augen bekommen, spülen Sie sie mit klarem Wasser aus und rufen Sie sofort einen Arzt. Kältemittel ist entzündlich und kann zu Augenschäden führen.

- Damit im Falle eines Lecks im Kältemittelkreislauf kein entzündliches Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge an Kältemittel in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Typenschild.
- Stellen Sie keine wärmeabgebenden Geräte wie Mikrowellen, Toaster etc. auf das Gerät.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden.
- Betreiben Sie keine elektrischen Geräte innerhalb des Kühl- oder Gefrierbereichs.



WARNUNG

Erstickungs-/Verletzungsgefahr!

Das Gerät ist kein Spielzeug. Im Umgang mit dem Gerät bestehen besondere Gefahren für Kinder und bestimmte Personengruppen, die sich der Risiken nicht bewusst sind.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder) benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

- Wenn Kinder das Gerät reinigen sollen, müssen Sie dabei beaufsichtigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Kinder können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder keine kleinen Teile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken. Kinder können daran ersticken.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Das Gerät könnte umkippen oder beschädigt werden.



VORSICHT

Brandgefahr!

Bei unzureichender Luftzirkulation kann sich ein Wärmestau bilden.

- Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, muss der gesamte Raum oberhalb des Geräts frei bleiben.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt an die Wand. Lassen Sie mindestens 3 cm Abstand.



VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Wenn Sie die gefrorenen Innenwände oder Lebensmittel mit nassen Händen berühren, können Sie sich Ihre Haut verletzen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich. Benutzen Sie ein trockenes Tuch zum Anfassen der Tiefkühlkost.
- Bei direktem Kontakt mit dem Gefriergut besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen. Nehmen Sie

deshalb keine Eiswürfel oder Eis am Stiel direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund.

- Verwenden Sie Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen.
- Ausschließlich Birnenform-Lampen mit einer Leistung von max. 10 Watt, 230 Volt, Sockel E 14 verwenden.



VORSICHT

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei deren Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

- Überprüfen Sie nach einem eventuellen Stromausfall, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Verbrauchen Sie angetaute Lebensmittel sofort.
- Lagern Sie Lebensmittel möglichst auch während eines Stromausfalls kühl.
- Verpacken Sie besonders rohes Fleisch und Fisch ausreichend, sodass danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Überschreiten Sie nie die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten für die Lebensmittel.
- Frieren Sie aufgetaute oder angetaute Lebensmittel nicht wieder ein.
- Entsorgen Sie nach einem eventuellen Stromausfall eingefrorene Lebensmittel, die erkennbar angetaut sind.
- Nehmen Sie – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – des Geräts die Lebensmittel aus dem Gerät, und lagern Sie sie in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät.

- Verwenden Sie zur Bereitung von Eiswürfeln nur Trinkwasser.

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit Temperaturen ausgesetzt wird, die kälter sind als die untere Grenze des Temperaturbereiches, für die es ausgelegt ist. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Gefrierbereich kommen.

- Sorgen Sie dafür, dass die im Kapitel „Technische Daten“ (siehe Rücktitel) angegebenen Umgebungstemperaturen eingehalten werden.

Beim Konsumieren sehr kalter Getränke oder Speisen besteht Gesundheitsgefahr.

- Achten Sie bei Produkten wie z.B. Wassereis darauf, dass Sie sie nicht zu kalt zu sich nehmen.



VORSICHT

Verletzungsgefahr beim Transport!

Das Gerät ist sehr schwer und kann Sie verletzen, wenn es Ihnen z. B. auf die Füße fällt.

- Nehmen Sie beim Transport, bei der Aufstellung und Ausrichtung die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch.
- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort frei von Hindernissen sind (z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände).

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie Sockel, Schubfächer, Türen etc. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen. Sie können sich verletzen.
- Transportieren Sie das Gerät möglichst nur in einer Schräglage von maximal 45 °.

- Kippen Sie das Gerät möglichst nicht in die Horizontale. Wenn Ihr Gerät dennoch längere Zeit liegend transportiert wurde, dann kann sich Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf verlagert haben. Lassen Sie das Gerät in einem solchen Fall erst 2 Stunden in seiner normalen Lage stehen, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzufließen.
- Die Wärmedämmung des Geräts besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschaum. Verwenden Sie zum Abtauen keine elektrischen Heizgeräte, Schaber, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme, wie z. B. Kerzen. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.
- Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe, schmirgelnde, körnige, säure-, soda- oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen beschädigen. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Verwenden Sie nur weiche Reinigungstücher.
- Verwenden Sie Pflegemittel nur für die Außenflächen des Geräts.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in die Ablauföffnung dringt.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Fetten Sie die Türdichtungen daher nicht ein.
- Verwenden Sie beim Entfernen der Verpackung und Schutzfolien keine spitzen Gegenstände.

HINWEIS

Die Glühlampe dient ausschließlich zur Beleuchtung des Geräte-Innenraums. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.

Gerät vorbereiten

Erste Schritte

Um den Geruch zu entfernen, der allen neuen Geräten anhaftet, den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen. Auf keinen Fall Seife, scharfe, körnige, soda- oder lösemittelhaltige Putzmittel verwenden.

Der richtige Standort



WARNUNG

Gefahr durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Geräts befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel Isobutan (R600a).

- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1m³ je 8g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät steht auf dem Typenschild.
- Keine wärmeabgebenden Geräte wie Mikrowellen, Toaster etc. auf das Gerät stellen.

Um die größtmögliche Kühlleistung bei geringstem Energieverbrauch zu erzielen, sollte der Standort:

- ein nicht zu warmer, trockener, gut belüfteter Raum sein.
- nicht direkt von der Sonne beschienen werden.
- mindestens **10** m³ groß sein.

Ungünstig ist ein Platz unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper. Die Mindestabstände zu solchen Geräten betragen:

zu Elektroherden	3 cm
zu Öl- und Kohleherden	30 cm
zu Kühlgeräten	2 cm

zu Wasch-/Geschirrspülmaschinen 2 cm
Können diese Abstände nicht eingehalten werden, muss eine Isolierplatte dazwischengestellt werden. Ist im Aufstellungsraum eine Fußbodenheizung installiert, eine Isolierplatte aus festem Material unter das Gerät legen.



- Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, schrauben Sie die beiden beiliegenden Abstandhalter in die vorgebohrten Löcher auf der Geräterückseite.

Der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät können ansteigen,

- wenn die Raumtemperatur über- oder unterschritten wird.
- abhängig von dem vorgesehenen Standort.
- wenn die Türen häufig oder lange geöffnet werden.

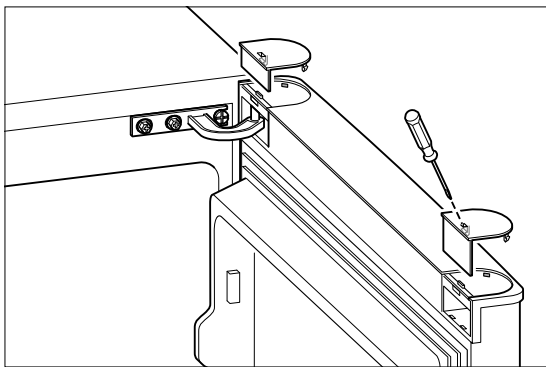
Türanschlag wechseln

Sie können die Seite, an der die geöffnete Tür anschlägt, wechseln. Bei Auslieferung befindet sich der Anschlag rechts. Da dieser Umbau etwas handwerkliches Geschick erfordert, lesen Sie bitte die Arbeitsschritte vor dem Umbau vollständig durch.

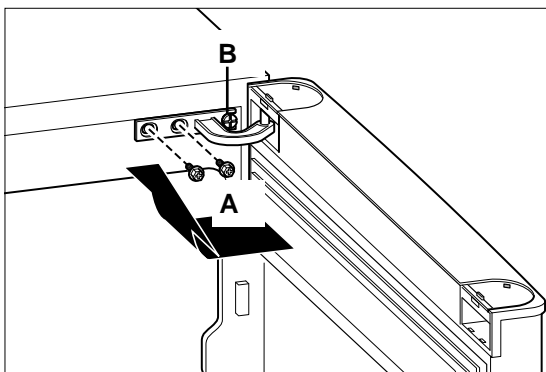
Neben dem Lieferumfang benötigen Sie:

- mittelgroßer Kreuzschlitzschraubendreher
- feiner Schlitzschraubendreher
- einen stabilen Bindfaden
- möglichst eine zweite Person

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen ist.
2. Obere Schranktüre öffnen, untere schließen.

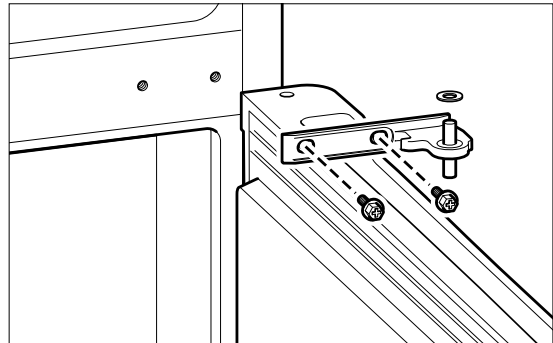


3. Die Blindplatten an der oberen Tür vorsichtig mit einem Schlitzschraubendreher etwas zurückdrücken, abhebeln und gut aufbewahren.

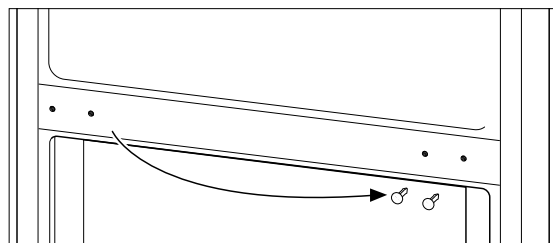


4. Die beiden Schrauben **A** am oberen Scharnier lösen, entnehmen und aufbewahren.
5. Das Scharnier samt Tür etwas nach innen schieben, Tür abnehmen und abstellen.
6. Dritte Schraube **B** lösen und abziehen.

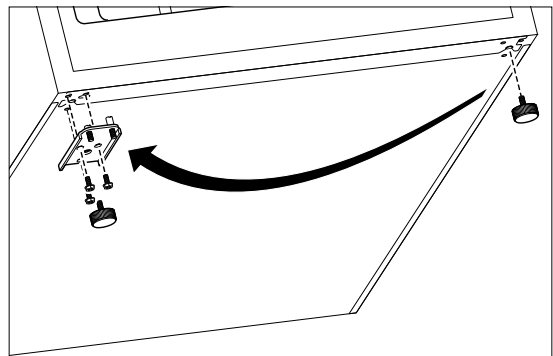
7. Das obere Scharnier leicht verkanten, um es aus der Tür zu entnehmen.
8. Die untere Tür öffnen.



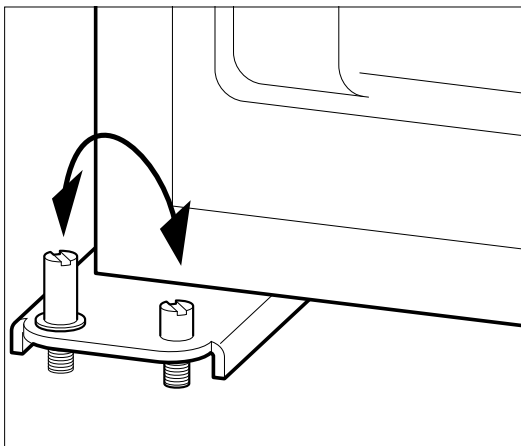
9. Unterlegscheibe entnehmen und sorgfältig aufbewahren.
10. Beide Schrauben lösen und entnehmen.
11. Tür anheben, dabei aus dem unteren Scharnier ziehen und vorsichtig abstellen.
12. Scharnier entnehmen.



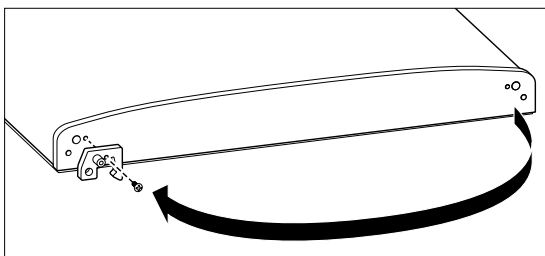
13. Einen stabilen Bindfaden um die Blindstopfen legen, den strammen Faden hin und herziehen, um die Blindstopfen herauszuhebeln. Die Blindstopfen an den freigelegten Stellen einsetzen.



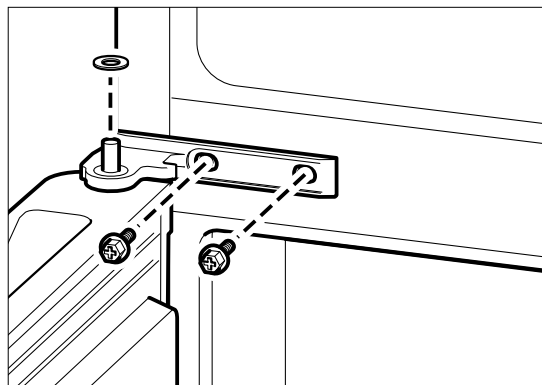
14. Gerät leicht nach hinten kippen und gegen eine Wand lehnen.
15. Die beiden Stellfüße abdrehen.
16. Das untere Scharnier abschrauben.
17. Das untere Scharnier an der neuen Anschlagseite anschrauben.
18. Beide Stellfüße eindrehen.



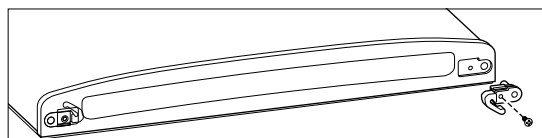
19. Die beiden Stiftschrauben herausdrehen, gegeneinander tauschen und wieder festdrehen.



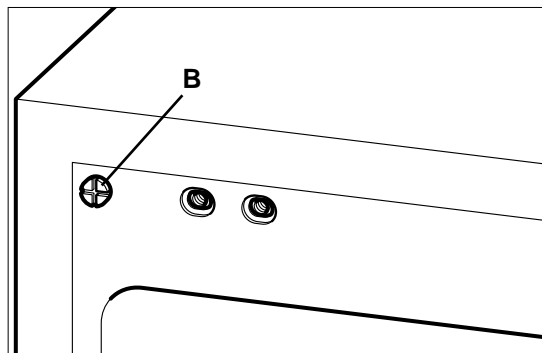
20. An der Unterseite der unteren Tür die Scharnierhalterung abschrauben und seitenverkehrt an der neuen Anschlagseite befestigen.
21. Die untere Tür über die äußere Stiftschraube setzen.



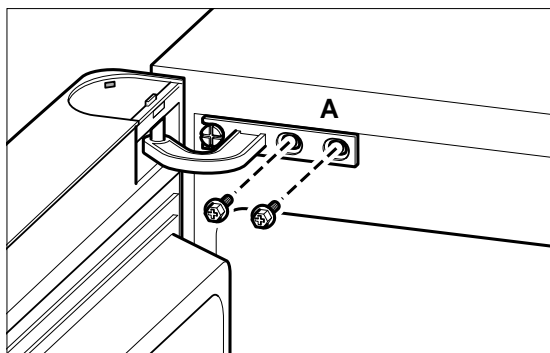
22. Das mittlere Scharnier in die untere Tür stecken und festschrauben.
23. Unterlegscheibe über den Scharnierstift legen.
24. Untere Tür schließen.



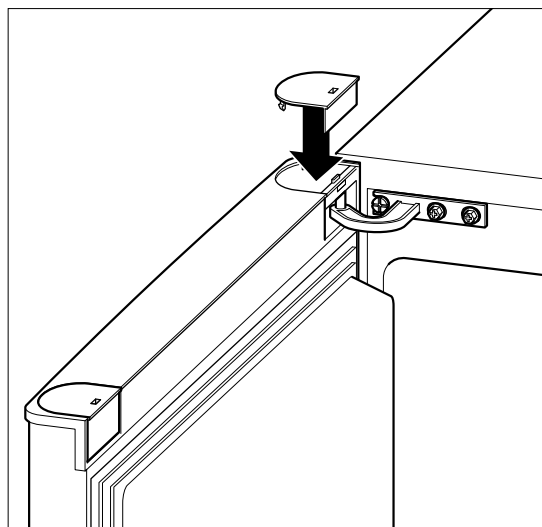
25. Auf der Unterseite der oberen Tür den Kunststoff-Einsatz entfernen. Auf der neuen Anschlagseite den lose mitgelieferten Kunststoff-Einsatz einsetzen und anschrauben.



26. Schraube **B** des oberen Scharniers auf der neuen Anschlagseite eindrehen, ohne sie festzudrehen.



27. Obere Tür über den Scharnierstift des mittleren Scharniers stülpen.
28. Oberes Scharnier vorsichtig in die Aussparung in der Tür hebeln.
29. Oberes Scharnier um die Schraube **B** führen und mit den Schrauben **A** befestigen.

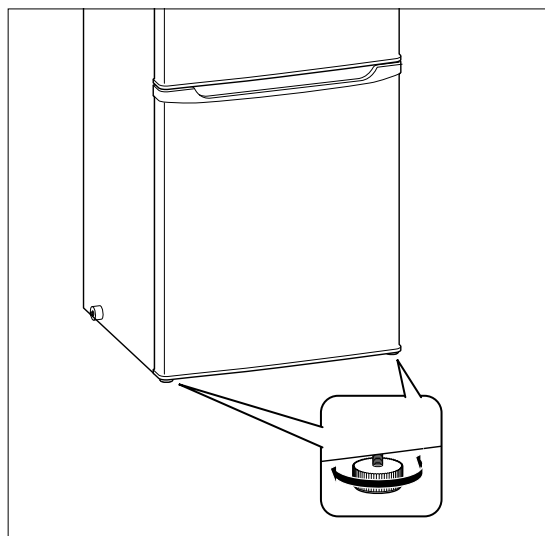


30. Die Blindplatten auf der Türoberseite vorsichtig einklemmen.
31. Kontrollieren Sie, ob die Türdichtung überall gut anliegt. Zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen einklemmen. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
32. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner erwärmen und mit den Fingern etwas herausziehen.

Ausrichten des Geräts

Das Gerät muss auf einem ebenen, festen Untergrund stehen. Überprüfen Sie den Stand des Geräts am besten mit einer Wasserwaage. Beim Öffnen der Türen darf sich das Gerät nicht bewegen. Unebenheiten des Untergrunds können Sie über die beiden vorderen Stellfüße ausgleichen.

1. Türen schließen.
2. Gerät leicht nach hinten kippen.
3. Drehen Sie die Stellfüße hinein bzw. heraus, bis das Gerät senkrecht ausgerichtet ist.
4. Gerät wieder gerade hinstellen und Ausrichtung mit einer Wasserwaage prüfen.



Gerät in Betrieb nehmen

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

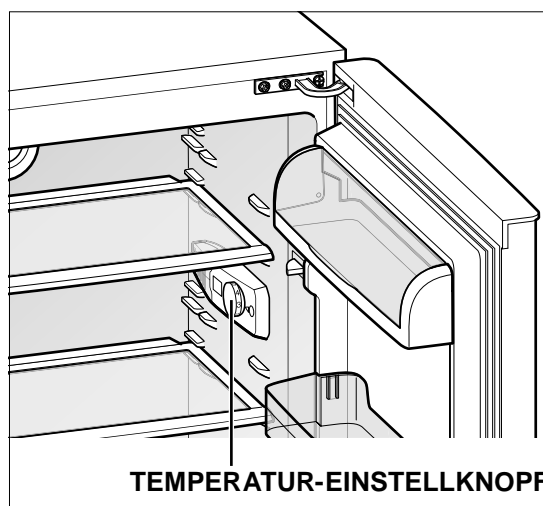
Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Wenn Ihr Gerät längere Zeit liegend transportiert wurde, lassen Sie das Gerät erst 2 Stunden in seiner normalen Lage stehen, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Dadurch hat das Schmiermittel genügend Zeit, um in den Kompressor zurückzuzufließen.

1. Netzstecker an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen (220 - 240 V~ 50 Hz, 10 A).
2. Kühlbereichs-Tür öffnen.
3. **TEMPERATUR-EINSTELLKNOPF** auf Ziffer „4“ drehen. Das Gerät ist eingeschaltet, die Innenbeleuchtung leuchtet, der Motor beginnt zu arbeiten, das Kältemittel strömt durch die Rohre und Sie hören ein leichtes Rauschen.
4. Macht das Gerät störende Geräusche, festen Stand überprüfen und Gegenstände auf dem Gerät entfernen.

5. Kühlgut einlegen und Tür schließen.

6. Sobald im Gefrierbereich eine Temperatur von ca. -18°C erreicht ist (mit einem Kühl-/Gefrierthermometer kontrollieren), können Sie Gefriergut einlagern.



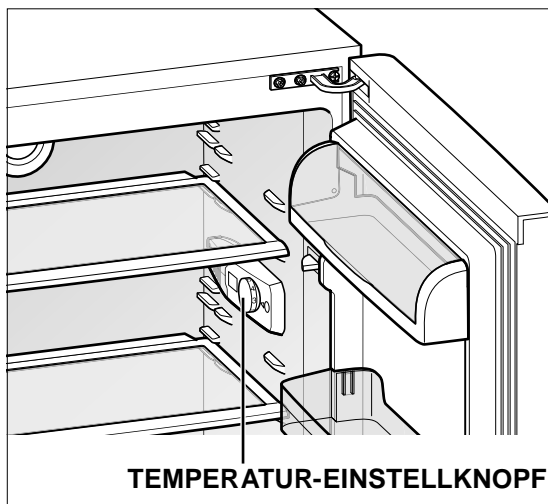
Kühlen und Einfrieren von Nahrungsmitteln

Temperatur-Einstellknopf

Mit dem **TEMPERATUR-EINSTELLKNOPF** wird die Temperatur im Kühl- und im Gefrierbereich eingestellt. Die Kühlleistung ist stufenlos von „0“ (Aus) bis „7“ (niedrigste Temperatur) einstellbar.

Zunächst eine mittlere Einstellung wählen. Die ideale Lagertemperatur beträgt -18°C (ggf. mit einem Kühl-/Gefrierthermometer kontrollieren). Bei ansteigender Umgebungstemperatur (z. B. im Sommer) gegebenenfalls höhere Einstellung wählen.

Schalten Sie Ihr Gerät aus, falls Sie es längere Zeit nicht nutzen wollen.

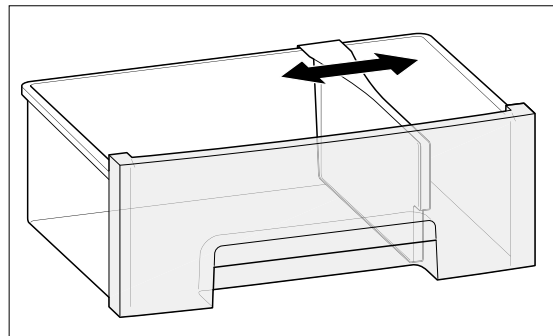


1. **TEMPERATUR-EINSTELLKNOPF** auf „0“ schalten.
2. Gerät ausräumen, abtauen und reinigen.
3. Tür leicht geöffnet lassen, damit sich im Innenraum kein Schimmel bildet.
4. Für längere Außerbetriebnahme Netzstecker ziehen.

Tipps für das Kühlen

- Damit Aroma und Frische der Nahrungsmittel im Kühlbereich erhalten bleiben, legen oder stellen Sie alle zu kühlenden Lebensmittel nur verpackt in den Kühlbereich. Verwenden Sie spezielle Kunststoffbehälter für Lebensmittel oder handelsübliche Folien.
- Lassen Sie warme Lebensmittel abkühlen, ehe Sie sie in den Kühlbereich stellen.

- Legen Sie die Lebensmittel
 - so in den Kühlbereich, dass die Luft frei zirkulieren kann. Decken Sie die Ablagen nicht mit Papier o. ä. ab.
 - nicht direkt an die Rückwand. Sie können sonst an der Rückwand festfrieren.
- Legen Sie ein Kühlschrankschrankthermometer auf die Glasplatte über den Gemüseschalen, um die richtige Temperatur kontrollieren zu können. Optimal sind etwa 6°C .



- Obst/Gemüse: Frisches Obst und Gemüse in die Gemüse-Schublade legen. Diese können Sie nach Bedarf unterteilen.
- Auf der Glasplatte über der Gemüse-Schubladen ist es am kältesten. Dies ist günstig für Frischfleisch, Wild, Geflügel, Speck, Wurst und rohen Fisch.
- Gekochtes/Gebackenes auf die Ablagen legen.
- In den oberen Bereich und in den Tür-Ablagen ist es am wärmsten, günstig für streichfähige Butter und Käse.
- Flaschen, Getränkekartons: Stellen Sie Flaschen und Getränkekartons in den Flaschenhalter in der Tür. Volle Behälter dichter zum Scharnier stellen, damit diese nicht so stark belastet werden.

Gefriergut-Schubladen

Wenn der Platz in den Gefriergut-Schubladen nicht ganz für Ihr Gefriergut ausreicht, können Sie die Gefriergut-Schubladen herausnehmen und das Gefriergut direkt auf den Kälteplatten lagern.

1. Die Gefriergut-Schublade bis zum Anschlag herausziehen.
2. Die Gefriergut-Schublade vorn etwas anheben und herausnehmen.

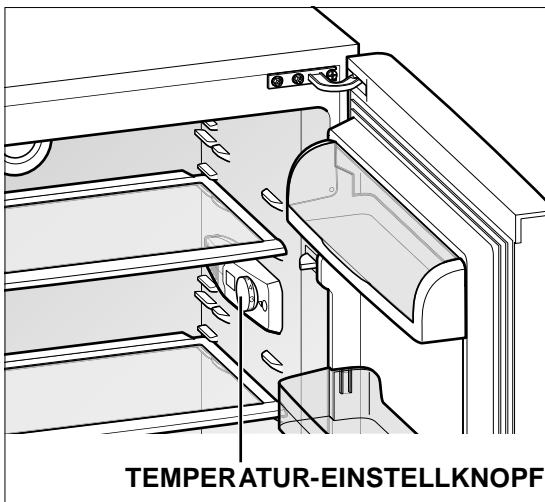
Erstes Einfrieren / Mehr als 2 kg einlagern

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Wenn Sie die gefrorenen Innenwände oder Lebensmittel mit nassen Händen berühren, können Sie sich Ihre Haut verletzen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich. Benutzen Sie ein trockenes Tuch zum Anfassen der Tiefkühlkost.



1. Gefrierbereich vor dem Einlagern der Lebensmittel vorkühlen: Den **TEMPERATUR-EINSTELLKNOPF** auf Stufe "6" oder "7" stellen.
2. Beträgt die Temperatur -18 °C (mit einem Kühl-/Gefrierthermometer kontrollieren), kann bereits tiefgekühlte Ware eingelagert werden.
3. Beträgt die Temperatur -22 °C , können frische Lebensmittel eingelagert werden. Die Temperatur im Gefrierbereich steigt kurzfristig an.
4. Nach weiteren 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren. **TEMPERATUR-EINSTELLKNOPF** wieder in die übliche Position stellen.

Tipps zum Einfrieren

WARNUNG

Explosionsgefahr!

Das Einlagern von entflammaren Gasen und Flüssigkeiten kann Explosionen verursachen!

- Lagern Sie keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät, da diese zündfähige Gemische zur Explosion bringen können.

WARNUNG

Explosionsgefahr!

Behälter mit kohlenensäurehaltigen Getränken können bei Tiefkühlung bersten.

- Lagern Sie hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen und stehend.
- Lagern Sie keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit im Gefrierbereich.
- Frieren Sie keine kohlenensäurehaltigen Getränke (Mineralwasser, Cola, Bier) ein.

Damit Geschmack und Nährwert Ihrer Tiefkühlkost erhalten bleiben, Ihr Gerät nicht zu viel Strom verbraucht und der Gefrierbereich nicht unnötig oft abgetaut werden muss, beachten Sie bitte:

- Tiefkühlkost braucht eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C .
- Als Richtwert für dieses Gerät gilt: Innerhalb von 24 Stunden kann max. 4,5 kg frische Ware eingefroren werden.
- Nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel einfrieren, die ihren Eigenschaften entsprechend vorbereitet, portioniert und verpackt wurden.
- Auch Fertiggerichte möglichst in Portionsgrößen einfrieren. Kleine Mengen frieren schneller bis zum Kern durch. Außerdem ist es wirtschaftlicher, mehrere kleine Portionen einzufrieren als den Rest einer großen Portion wegzuwerfen.

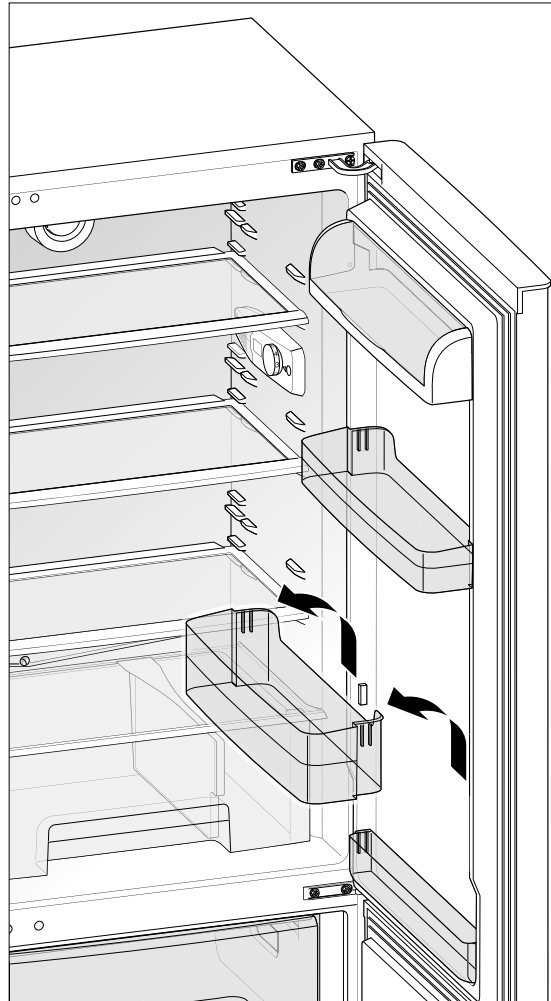
- Fleisch, Geflügel und Fisch roh oder zubereitet in haushaltsgerecht portionierten Mengen einfrieren und später im Kühlschrank auftauen. Darauf achten, dass z. B. Fleisch nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.
- Frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt einfrieren. Ungesalzen eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
- Damit Tiefkühlkost nicht austrocknet, Fremdgeschmack annimmt oder ausläuft, widerstandsfähiges Verpackungsmaterial verwenden, d. h. luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif, gut verschließbar und zu beschriften.
- Beim Einlagern fertiger Tiefkühlkost die Anweisungen des Herstellers beachten.
- Empfohlene Lagerzeiten und -temperaturen einhalten.
- Darauf achten, dass frische Lebensmittel beim Einlagern nicht mit bereits eingefrorener Tiefkühlkost in Berührung kommen, da diese antauen könnte.
- Zubereitete Lebensmittel abkühlen lassen, bevor sie eingefroren werden. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung im Gefrierschrank.

Eiswürfel bereiten

Eiswürfelschale zu 3/4 füllen und in den Gefrierbereich stellen.

Die Eiswürfel lösen sich am besten, indem Sie die Schale verwinden oder kurze Zeit unter fließendes Wasser halten.

Türfächer umsetzen



1. Türfach anheben und herausnehmen.
2. Türfach an neuer Position von oben über die seitlichen Halterungen stülpen.

Pflege und Wartung

Außenwände und Türen reinigen



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Weil das Gerät mit gefährlicher Netzspannung arbeitet, kann das Berühren von spannungsführenden Teilen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Wenn Sie das Gerät reinigen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Fetten Sie die Türdichtungen daher nicht ein.
- Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe, schmirgelnde, körnige, säure-, soda- oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie nur weiche Reinigungstücher.
- Verwenden Sie Pflegemittel nur für die Außenflächen des Geräts.

– Lackierte Oberflächen

Verwenden Sie nur eine leichte pH-neutrale Seifenlauge. Niemals Scheuerpulver, soda-, säure- oder lösemittelhaltige Putzmittel verwenden.

– Edelstahl-Oberflächen

Verwenden Sie spezielle Edelstahl-Reiniger aus dem Fachhandel. Niemals Politur verwenden

Kühlbereich abtauen

Dies ist nicht notwendig. Denn der Kühlbereich Ihrer hanseatic Kühl-Gefrierkombination besitzt eine Abtau-Automatik. Reif und Eis werden automatisch abgetaut und das Tauwasser auf der Rückseite des Geräts in einer Tauwasserschale gesammelt. Durch die Wärme des Motors verdunstet das Tauwasser.

Achten Sie lediglich darauf, dass das Tauwasser ungehindert durch die Ablauföffnung abfließen kann.

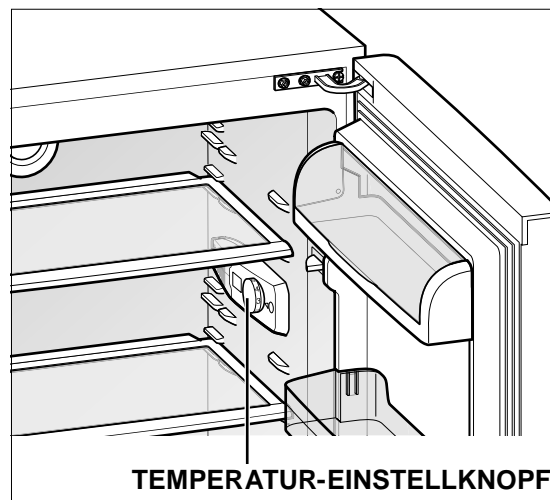
Kühlbereich reinigen

HINWEIS

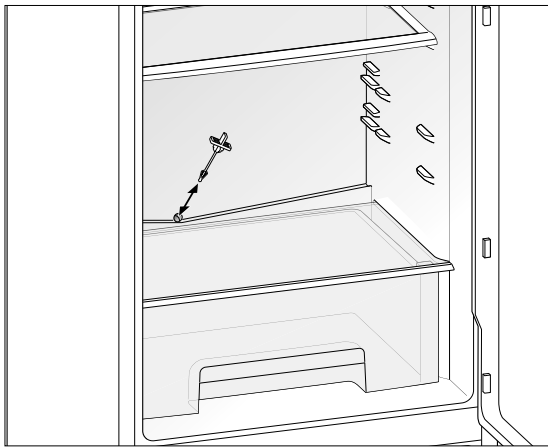
Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe, schmirgelnde, körnige, säure-, soda- oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in die Ablauföffnung dringt.
- Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Reinigen Sie die Türdichtung deshalb nur mit klarem Wasser.



1. **TEMPERATUR-EINSTELLKNOPF** auf „0“ stellen und Netzstecker ziehen.
2. Kühlgut herausnehmen und in einen kühlen Raum stellen.
3. Schubladen, Türfächer, Glasplatte und die Glasablagen herausnehmen und in lauwarmem Wasser mit etwas Spülmittel reinigen.
4. Zur Vorbeugung gegen Schimmelpilze ist auch der Zusatz von Essig geeignet. (Reinigungssessig, Haushaltssessig oder Essigsensenz).



5. Die Öffnung des Tauwasserablaufs säubern.
6. Mit klarem Wasser nachwischen.
7. Trocken wischen und die Tür zum Lüften noch einige Zeit offen lassen. Ablagen und Schubladen wieder einsetzen.
8. Netzstecker wieder einstecken und **TEMPERATUR-EINSTELLKNOPF** auf die gewünschte Einstellung drehen.
9. Kühlgut wieder einlegen.

Gefrierbereich abtauen und reinigen

Feuchtigkeit aus den Lebensmitteln und der Umgebungsluft schlägt sich im Innenraum des Geräts als Reif nieder.

Mindestens einmal im Jahr, spätestens aber, wenn die Reifschicht ca. 4 mm dick ist, sollten Eis und Reif an den Innenwänden des Gefrierschranks entfernt werden. Andernfalls bildet das Eis eine Isolierschicht, die die Kälteabgabe erschwert und den Stromverbrauch ansteigen lässt.



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Abtausprays können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Komponenten enthalten und gesundheitsschädlich sein.

- Verwenden Sie nie Abtausprays.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Die Wärmedämmung des Geräts besteht aus Polyurethan mit umweltverträglichem Pentan-Isolierschaum. Verwenden Sie zum Abtauen keine elektrischen Heizgeräte, Schaber, Messer oder sonstige Hilfsmittel mit offener Flamme, wie z. B. Kerzen. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.
- Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe, schmirgelnde, körnige, säure-, soda- oder lösemittelhaltige Reinigungsmittel.
- Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in die Ablauföffnung dringt.

1. Mind. 3 Stunden vor dem Abtauen **TEMPERATUR-EINSTELLKNOPF** auf "7" stellen. Die Tiefkühlkost erhält so eine Kältereserve und taut nicht so schnell auf.
2. Nach 3 Stunden **TEMPERATUR-EINSTELLKNOPF** auf "0" stellen.
3. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
4. Gefriergut herausnehmen. Dick in Zeitungspapier einwickeln und in einem Wäschekorb in einen kühlen Raum stellen. Sie können auch den Kühlschrank verwenden.
5. Gefriergut-Schubladen herausnehmen.

6. Eine Schüssel mit heißem, nicht kochendem Wasser in den Gefrierbereich stellen. Das Abtauen wird dadurch beschleunigt.
7. Tür während des Abtauens geöffnet lassen. Einen Scheuerlappen vor das Gerät legen, um austretendes Tauwasser aufzufangen. Die Abtauzeit hängt von der Dicke der Eisschicht ab. Erfahrungsgemäß kann nach ca. 1 Stunde mit dem Reinigen des Geräts begonnen werden.
8. Gefriergut-Schubladen in warmem Wasser mit Spülmittel abwaschen. Gründlich abtrocknen.
9. Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel auswischen. Beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser geben, um Schimmelbildung vorzubeugen. Gründlich abtrocknen.
10. Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Nur mit klarem Wasser reinigen. Gründlich abtrocknen.
11. Nach dem Reinigen alles, einschließlich der Türdichtung, gründlich trocken reiben und kurze Zeit lüften.
12. Netzstecker wieder in die Steckdose stecken und **TEMPERATUREINSTELLKNOPF** auf Stufe "6" oder "7" drehen.
13. Gefriergut wieder einlegen.
14. Sobald eine Temperatur von -18°C erreicht ist, **TEMPERATUREINSTELLKNOPF** wieder in die übliche Position drehen.

Türdichtungen kontrollieren und reinigen

Türdichtungen regelmäßig kontrollieren, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen einklemmen. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner erwärmen und mit den Fingern etwas herausziehen.
3. Verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser reinigen.

Glühlampe wechseln



VORSICHT

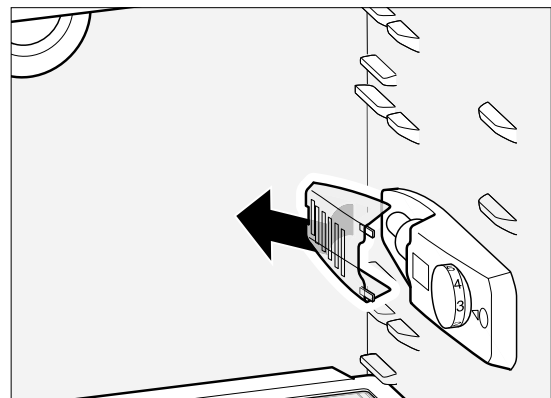
Verletzungsgefahr!

Ein unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Ausschließlich Birnenform-Lampen mit einer Leistung von max. 10 Watt, 230 Volt, Sockel E 14 verwenden.

HINWEIS

Die Glühlampe dient ausschließlich zur Beleuchtung des Geräte-Innenraums. Sie ist nicht zur Beleuchtung eines Raumes geeignet.



1. Netzstecker ziehen.
2. Abdeckung ein wenig nach hinten schieben, dann abnehmen.
3. Defekte Glühlampe herausdrehen und neue einsetzen.
4. Abdeckung mit der breiteren Seite zuerst einsetzen, dann ein wenig nach vorne schieben.
3. Netzstecker wieder einstecken.

Wenn's mal ein Problem gibt



WARNUNG

Stromschlag- und Verletzungsgefahr!

Durch unsachgemäße Reparatur eines defekten Geräts wird der Reparateur und der Benutzer in Gefahr gebracht.

- Lassen Sie nur autorisierte Fachkräfte das Gerät reparieren. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unser **EXPERTEN-TEAM**.
- Führen Sie nur die Aktionen aus, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps
Kompressor und Innenbeleuchtung aus	Steckdose hat keinen Strom.	Durch Anschluss eines anderen Geräts prüfen.
	Netzstecker sitzt nicht fest.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor läuft nicht, Innenbeleuchtung an.	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innen-Temperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
	Neuaufstellung.	Das Gerät benötigt 2 Stunden, um das Kältemittel zur Ruhe kommen zu lassen.
Gerät kühlt zu stark	Temperatur-Einstellknopf steht auf einer zu hohen Kühlstufe.	Temperatur-Einstellknopf herunterdrehen (siehe „Temperatur-Einstellknopf“ auf Seite 14).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Falsche Temperatur gewählt.	Temperatur-Einstellknopf auf höhere Position drehen (siehe „Temperatur-Einstellknopf“ auf Seite 14).
	Tür nicht fest verschlossen oder Türdichtung liegt nicht voll auf.	Siehe „Türdichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 19.
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte dazwischen stellen oder Standort wechseln.
	Speisen wurden nicht abgekühlt.	Nur abgekühlte Speisen einlegen.
	Zuviel Ware auf einmal eingelegt.	Nicht mehr Ware als 7 kg auf einmal einlegen.
	Im Gefrierbereich hat sich eine dicke Eisschicht gebildet.	Gefrierbereich abtauen (siehe „Gefrierbereich abtauen und reinigen“ auf Seite 18).
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe letzte Seite).
Gerät erzeugt Geräusche.	Kompressor scheint defekt.	Temperatur-Einstellknopf auf „7“ stellen. Schaltet der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren „TECHNIK-SERVICE“ AUF SEITE 21 .
	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.	Rauschen – Kälteaggregat läuft.
		Fließgeräusche – Kältemittel fließt durch die Rohre.
		Klicken – Motor schaltet ein oder aus.
		Festen Stand überprüfen
Störende Geräusche.	Gegenstände vom Gerät entfernen.	
	Fremdkörper auf der Rückseite entfernen.	

Unser Service

Sollten Sie das Problem nicht anhand der Fehlersuchtafel beheben können, rufen Sie bitte unser **EXPERTEN-TEAM** an.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung:

Kühl-Gefrier-Kombination hanseatic
BCD 310CW / BCD 310CS / BCD 310B

Bestellnummer: 191 350 (weiß),
190 405 (Edelstahl)
706 893 (schwarz)

EXPERTEN-TEAM

Tel. 0 180-621 22 82

Mo. bis Fr. 7⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr

Sa. 8⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 1806 1805 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Hinweis

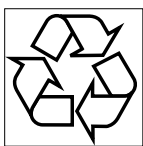
für unsere Kunden in Österreich:
Bitte wenden Sie sich an die Fachberatungs-Hotline Ihres Versandhauses.

Umweltschutz leicht gemacht

Verpackungs-Tipps

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine der Reparatur-Acceptancestellen gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt. Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

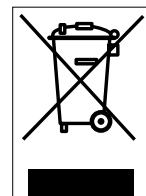
Entsorgung des Geräts

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll** z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde / seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deshalb sind Elektrogeräte mit dem rechts abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.



Stichwortverzeichnis

A

Abmessungen 24
Abstände.*Siehe* Mindestabstände
Artikelnummer.*Siehe* Bestellnummer
Ausrichten 13
Außenwände reinigen 17
Ausstattungsmerkmale 3

B

Bestellnummer 21
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 3

E

Edelstahloberflächen 17
Einfrieren 15
Eiswürfel 16
Energieeffizienzklasse 24
Energieverbrauch 24
Entsorgung 21
Experten-Team 21

F

Fehlersuchtable 20

G

Gefriergutschubladen 14
Gefriervermögen 24
Gerätemaße 24
Glühlampe wechseln 19

H

Höhe 24

I

In Betrieb nehmen 13
Isolierplatte 9

K

Klimaklasse 24
Kundendienst.*Siehe* Experten-Team

L

Lagerzeit bei Störung 24
Leistungsaufnahme 24
Lieferumfang 3

M

Mindestabstände 9

O

Oberflächen 17

P

Problem beheben.*Siehe* Fehlersuchtable
Putzmittel 17

S

Service 21
Spannung 24
Standort 9
Stellfüße 13

T

Temperatur-Einstellknopf 14
Türanschlag wechseln 10
Türdichtung 19
Türdichtungen kontrollieren und reinigen 19
Türen reinigen 17
Typbezeichnung.*Siehe* Gerätebezeichnung

U

Umweltschutz 21
Unebenheiten des Untergrunds 13

V

Verpackungs-Tipps 21

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009 und DIN EN 62552

Hersteller	hanseatic
Gerätebezeichnung	Kühl-Gefrier-Kombination
Modelle	BCD 310CW / BCD 310CS / BCD 310B
Kategorie des Kühlgerätes	7, Kühl-Gefriergerät
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A+
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	270 kWh/Jahr
Summe der Nutzinhalt Gefrierbereich / Stern-Einstufung Kühlbereich (frostfrei)	84 L /  216 L
Lagerzeit bei Störung	16 Stunden
Gefriervermögen	4,5 kg / 24 Stunden
Klimaklassen ³⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die ausgelegt ist	N / 16 °C bis 32 °C
Luftschallemission ⁴⁾	42 dB(A) re 1pW
Leistung	74,6 W
Versorgungsspannung	220 V bis 240 V~ / 50 Hz
Stromverbrauch	0,55 A
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe)	185 cm x 59,9 cm x 57,5 cm
Leergewicht	65 kg
Kältemittel	R600a (Isobutan)
Kältemittel Füllmenge	62 g
Schaummittel	Cyclopentane
Bestell-Nr.	191 350 (weiß), 190 405 (Edelstahl), 706 893 (schwarz)

Dieses Gerät ist für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt und entspricht dem Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch.

Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und auf den Markt gebracht:

- Sicherheitsanforderungen der „Niederspannungsrichtlinie“ 2006/95/EG
- Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit 2004/108/EG.

Beachten Sie die landesspezifischen Normen und Regeln!

¹⁾ Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

²⁾ Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm EN 153

³⁾ Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z.B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von + 10 °C bis + 38 °C geeignet ist. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann.

Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur.

Umgebungstemperatur je Klimaklasse

SN: +10 °C bis +32 °C
N: +16 °C bis +32 °C
ST: +16 °C bis +38 °C
T: +16 °C bis +43 °C

⁴⁾ Ermittelt nach Richtlinie 86/594/EWG

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.

Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können. Steht das Gerät im kühlen Raum, so erfolgt dieses Schalten seltener.